CANCHECKED

Quickstart Guide für

MFD28/32 Gen2

(Deutsch)

Vielen Dank, dass du dich für den Kauf eines MFD28/32 Gen2 entschieden hast.

CANchecked GmbH, Am Lehmberg 3, in 58507 Luedenscheid, Deutschland

Quickstart Guide

MFD28/32 Gen2

Sei gespannt, hier ist dein CANchecked Display

Entwickelt mit Begeisterung und Leidenschaft ist dein MFD28/32 Gen2 ein kleines Gerät, welches dir vollen Zugriff auf deine Fahrzeugdaten gewährt. Bitte lese diesen Quickstart Guide einmal komplett. Für eine detailliertere Anleitung kannst du ins Handbuch schauen.

Was ist beinhaltet:

- Display inkl. Lüftungsadapter/ Gehäuse
- Anschlusskabel mit Steckern oder fahrzeugspezifisches Anschlusskit
- Micro SD Karte (im Display)
- Micro SD auf SD Adapter
- Optionale Anti-Reflexionsfolie
- Micro USB auf USB A Kabel

Installationsanleitung

Die fahrzeugspezifischen Installationsanleitungen findest du bei uns auf der Homepage unter "Help" oder indem du den QR-Code einscannst.

Einbau

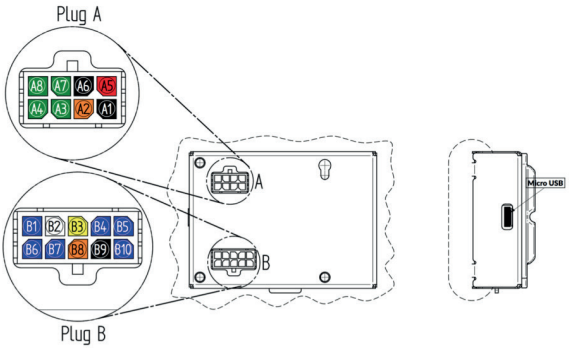
Anschluss

Hast du das Display mit dem fahrzeugspezifischem Anschlusskit, so halte dich bitte an die Einbauanleitung.

Es gibt vier Anschlussvarianten:
Variante 1 ist ein OBD-Kabel und bekommt Zündungsplus über Pin 1 des Steckers (BMW und VAG).
Variante 2 ist ein OBD-Kabel und du erkennst es an der seperaten roten Ader. Diese muss mit dem beiliegenden Sicherungsadapter im Sicherungskasten an Zündungsplus (Klemme 15) angeschlossen werden.
Variante 3 verwendet das fahrzeugspezifische Anschlusskabel (z.B. BMW).
Variante 4 nutzt das Zubehörpäckchen. Halte dich an den folgenden Anschlussplan.

Handbuch

Nutze für die Stromversorgung (Pin A5) eine 2A Sicherung. Die Masse schließt du an A1 an. Can High wird an Pin B2 angeschlossen und Can Low an Pin B3. Zum Anschluss von weiterem Zubehör schau in unser Handbuch.



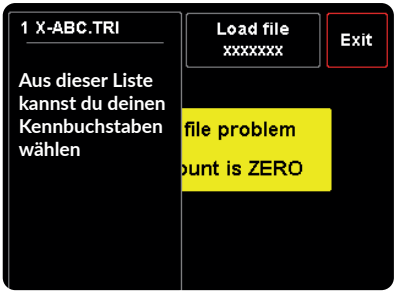
Plug A: Molex 43025-0800 **Plug B:** Molex 43025-1000 **Crimp:** 43030-0001

PLUG	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8
A	GND	5V	AIN4	AIN3	12V	SGND	AIN2	AIN1

** future Application*

PLUG	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10
B	RX2*	CANH	CANL	SHIFT	RX	TX2*	LOWSIDE	5V	OGND	TX

Ersteinrichtung des Displays



Dein Display startet mit der TRI/TRX Auswahl. Sollte dies nicht der Fall sein, wische an deinem Display nach unten und gehe auf "Setup", dann "Can Bus" und abschließend auf "TRI/TRX File".

Wähle das zu deinem Motor/Steuergerät passende TRI/TRX File aus und tippe anschließend auf "Load file".

Die Nomenklatur des TRI/TRX Files ist wie folgt: X-ABC. Das X steht für das Protokoll (firmware-abhängig) und ABC für den verkürzten Motorkennbuchstaben oder -typ.

TRI/TRX

Beispiele:

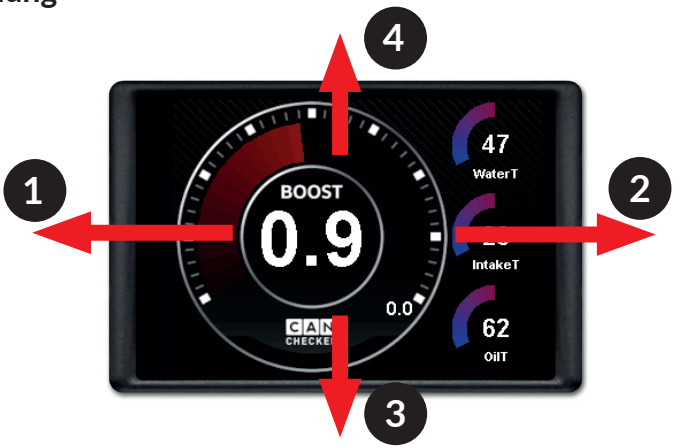
Ist dein Motor ein CDLA, so wähle T-CDL.TRX. Hast du einen BMW S55, dann selektiere B-S55.TRX

Sollte dein Motor nicht in der Liste sein, kannst du über das Formular hinter diesem QR Code TRI/TRX Files anfragen. Sofern vorhanden kannst du uns Bilder von "Scan Motor code" und "Support Data" mit anhängen, damit der Prozess schnellstmöglich durchläuft. Unser Team generiert dir die passende Datei innerhalb von 1-3 Werktagen.

Überprüfe nach der Auswahl unter "Setup" "Can Bus" deine Verbindung. Ist dein Display erfolgreich auf dem Bus eingebunden, siehst du oben rechts in grün "Can ok". Ist die Verbindung fehlerhaft siehst du in rot "no Can".

Bitte schließe für die spätere Einrichtung das USB-Kabel an und verlege es an eine leicht zugängliche Stelle.

Bedienung



1) Wische nach links, um auf die nächste Seite zu gelangen
2) Wische nach rechts, um auf die vorherige Seite zu gelangen
3) Wische nach unten, um (oben) Zugriff auf "Setup" und "DTC" zu bekommen (nicht für alle Protokolle verfügbar)
4) Wische nach oben, um (unten) Zugriff auf den Log-Button, den Helligkeitsregler und den Custom-Button zu bekommen

Das Setup

Hast du an deinem Display von oben nach unten gewischt und auf „Setup“ gedrückt, gelangst du zu den nachfolgend beschriebenen Unterpunkten. Je nach aktivem Protokoll sind bei manchen Fahrzeugtypen einige Menüfunktionen gesperrt (🔒).

Popup	Ein- und Ausschalten des Popup-Fensters bei Über- oder Unterschreiten von Grenzwerten durch eine große, nicht zu übersehende Warnung auf dem Display. ACHTUNG! Muss zuvor in der DisplaySetupSoftware (DSS) für jeden Sensor konfiguriert werden. Durch Tippen auf die Zeit kann die Dauer konfiguriert werden.
Can Bus	Tippe dieses Menü an, um die TRX/TRI Datei auszuwählen oder Can Bus Einstellungen vorzunehmen. Hast du ein fahrzeugspezifisches Display gekauft, so ist alles bereits vorkonfiguriert.
Sensor Init	Wichtige Sensoren für den Betrieb des Displays: RPM → RPM; Speed → Speed; Gear → Gear/GearCalc; Gear Mode → Gear Mode (nur Automatik) alle anderen bitte auf N/A Änderungen werden erst nach einem Neustart übernommen.
License	Hier findest du Seriennummer, Softwareversion und die Möglichkeit Zusatzfunktionen freizuschalten.
Gears	Konfiguration der Gangberechnung: Dein Display kann aus Drehzahl und Geschwindigkeit den aktuellen Gang berechnen. Für jeden Gang muss das Verhältnis eingetragen oder im Betrieb herausgefahren werden. Bitte korrektes "Sensor Init" beachten.
Splash Screen	Dauer des Startbildschirms. Bei vollständiger Deaktivierung ist dein Display in weniger als einer Sekunde einsatzbereit.
Start Page	Die Nummer zeigt die Seite an, die nach dem Start als erstes angezeigt wird – entweder 1-10 oder „last used“ – also die beim Ausschalten zuletzt genutzte Seite.
Shift Light	Antippen um die Farben oder mittels Tastenfeld die Drehzahlgrenze zu ändern. Wenn du den externen Schaltblitz nutzt, kannst du diesen hier komplett anpassen.
Dim Sensitivity	Nur für UDS-Firmware und BMW-Firmware: je höher die Nummer, desto mehr wird das Display zusammen mit deinem Tacho gedimmt. Wenn du hier das gelbe Dreieck mit Ausrufezeichen siehst, wird dieser Wert von deinem Tacho nicht unterstützt. Du kannst aber den Helligkeitsregler nutzen (in der normalen Anzeige den Bildschirm nach oben wischen).
Pages	Hier findest du die „Widget Packs“ für die entsprechende Zylinderzahl, kannst nicht gewünschte Seiten verstecken, die Bearbeitung von Seiten ein- und ausschalten sowie die Orientierung der Benutzeroberfläche deines Displays ändern.

Custom Button	Hier kann der Button im unteren Menü (Bildschirm nach oben wischen) definiert werden.
Demo Mode	Aktiviert den Demo Mode. Es werden alle Werte zwischen Minimum und Maximum bewegt. Diese Option ist nach dem Neustart inaktiv.
Too Soon Junior	Lebst du dein Leben für die Viertel Meile? Aktiviere diese Option, gehe aus dem Menü und drücke das Gaspedal bis zum Boden durch für einen kleinen versteckten Spaß. Dieser erscheint nur einmal und ist dann wieder inaktiv.
Night Mode	Willkommen auf der dunklen Seite.
Units	Hier kannst du für die verschiedenen Sensortypen zwischen metrischen und imperialen Einheiten wechseln.

Individualisieren

Das Individualisieren deines Displays ist sowohl am Display selbst als auch über die DSS möglich.

Möchtest du die Sensoren am Display ändern ohne den Computer zu benutzen, muss die entsprechende Seite zum Bearbeiten entsperrt werden. Hierfür musst du zuvor unter „Setup“ → „Pages“ die zu bearbeitende Seite entsperren. Anschließend kannst du den dem Widget zugeordneten Sensor sowie die Min- und Max-Werte per Anklicken ändern. Bitte beachte, dass oftmals mehrere Widgets übereinander liegen. Durch mehrmaliges Antippen gelangst du in die verschiedenen Ebenen und kannst dich so zuvor mit dem Aufbau der Seite vertraut machen.

DSS

Möchtest du die Sensoren und Anordnungen deines Displays am Computer ändern, benötigst du die DSS. Mit der DSS kannst du ebenfalls die Namen der Sensoren ändern. Indem du dem nebestehenden QR-Code folgst, gelangst du zum Download der DSS. Die DSS ist für Mac und Windows verfügbar.

Handbuch

Alle Informationen zum Individualisieren mit und ohne DSS sind in unserem Handbuch zusammengefasst. Um zum Handbuch zu gelangen, kannst du dem QR-Code folgen.